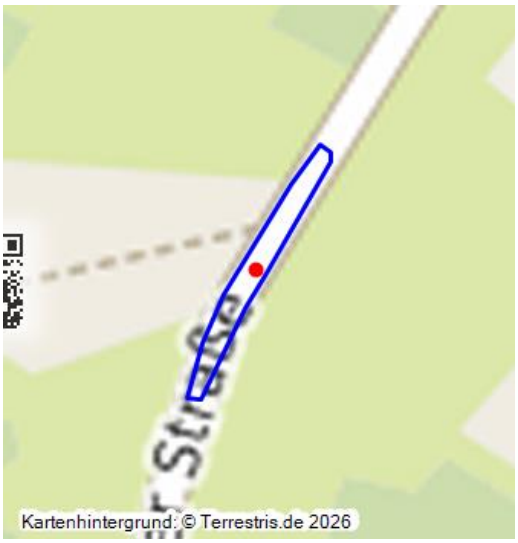
Hohlweg an der Kreisstraße 15 zwischen Emminghausen und Dabringhausen

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Wermelskirchen
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg an der Kreisstraße 15 zwischen Emminghausen und Dabringhausen (2020)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Zwischen den Orten Emminghausen und Dabringhausen, in der Gemeinde Wermelskirchen, verläuft die Kreisstraße 15 auf einem etwa 140 Meter langen Abschnitt durch einen Hohlweg. Die Böschungen sind auf beiden Seiten mit ein- bis mehrreihigen dichten Gehölzstrukturen aus mittlerem bis starkem Baumholz (unter anderem Traubeneiche, Vogelkirsche und Eberesche) gesäumt. Der Abschnitt mit einer Flächengröße von 0,57 Hektar ist als Geschützter Landschaftsbestandteil (LB) unter Schutz gestellt. Die Schutzausweisung erfolgte zur Erhaltung der landschaftsbildprägenden und in diesem Naturraum selten erhaltenen Gehölzstruktur als bereicherndes Strukturelement inmitten intensiv genutzter Ackerflächen. Die Gehölzstrukturen fungieren als Nahrungs- und Rückzugsbiotop sowie als Sitzwarte für bestimmte Vogelarten.

Im Landschaftsplan „Wermelskirchen“ sind folgende Schutzzwecke festgesetzt:

- *Erhaltung zur Belebung und nachhaltigen Gliederung des Landschaftsbildes* (§ 29 Abs. 1; Ziff. 2 BNatSchG)
- *Sicherung der Funktion als Verbindungselement im Biotopverbund* (§ 21 Abs. 1 u. Abs. 3; Ziff. 4 BNatSchG)
- *Erhaltung des strukturreichen Landschaftsbestandteils als Lebensraum für Standort angepasste, charakteristische Tierarten, insbesondere Vögel und Insekten* (§ 29 Abs. 1; Ziff. 1, 3 u. 4 BNatSchG)

Der Wegeverlauf zwischen Emminghausen und Dabringhausen ist bereits in der *Topographischen Karte von Westphalen* (Karte von Le Coq, ca. 1796-1805) und der *Tranchotkarte* (1801-1821) verzeichnet (vgl. Kartenansicht). Es ist zu vermuten, dass die Strecke noch deutlich älter ist und als regionaler Verbindungsweg diente. Durch die andauernde Nutzung schnitt sich der Weg tief in das Gelände ein.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

Internet

rbk5.rbkdv.de: Auszug aus dem Landschaftsplan Wermelskirchen (PDF, 468 KB, abgerufen 27.07.2020)

Hohlweg an der Kreisstraße 15 zwischen Emminghausen und Dabringhausen

Schlagwörter: Hohlweg
Straße / Hausnummer: Wermelskirchener Straße (K15)
Ort: 42929 Wermelskirchen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Koordinate WGS84: 51° 06 5,7 N: 7° 11 54,88 O / 51,10158°N: 7,19858°O
Koordinate UTM: 32.373.875,56 m: 5.662.664,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.583.995,55 m: 5.663.631,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Hohlweg an der Kreisstraße 15 zwischen Emminghausen und Dabringhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-318924 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**